

The Black Bird Organisation

Von Malinalda

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: We Miss You	2
Kapitel 2: This Happened...	6
Kapitel 3: Just A Little Problem...	12
Kapitel 4: Ryu And Alec	17
Kapitel 5: It's Hard...	21
Kapitel 6: The Case...	25
Kapitel 7: In The Case?!	30
Kapitel 8: The End Of The Beginning	34
Kapitel 9: The Truth And A New Begin	37

Kapitel 1: We Miss You

Und wieder so was verrücktes von mir ^^

Hab so ne alte Datenleiche auf'm PC gefunden und dan angefangen daran weiter zu schreiben. Wollte das eigentlich (eventuell) gar nicht beenden, doch meine liebe Ray-Chan hat mich dazu animiert weiter zu schreiben und es abzuschliessen.

Desshalb widme ich diese FF Ray-Chan! Hab dich lieb Süsse!!! *knuddel*

We Miss You

"Hör endlich auf mit dem Scheiss Tyson, wieso kannst du dich nicht mal benehmen!"

"Aber Maxi, ich..."

"Hör zu! Du weißt, dass das nicht einfach für uns ist und dass wir alle ziemlich gereizt sind. Von Kai will ich erst gar nicht reden. Du weißt wie empfindlich er momentan ist und das er das nicht so gut verkraftet!"

"Ich weiss doch." seufzte Tyson, "aber er sollte sich eigentlich auch langsam damit abfinden. Ich meine, klar uns fällt es auch schwer, aber er sollte auch langsam mal anfangen es zu akzeptieren."

"Das ist aber nicht so einfach," mischte sich nun auch Kenny ein, "du weißt was Kai für ihn empfunden hat, empfindet, und das es ihm nicht so leicht fällt darüber hinweg zu kommen. Es stimmt schon, er meidet alles rund um diese Thema, aber er braucht halt einfach Zeit."

"Hmm, hast recht, aber ich habe das Gefühl, das er nie darüber hinweg kommen wird..." murmelte Tyson mehr zu sich selbst.

Weiter hinten im Bus sass Kai am Fenster und sah der vorbeifahrenden Landschaft nach, doch in Wirklichkeit nahm er sie gar nicht wahr. Er war viel zu tief in seine eigenen Gedanken versunken, die sich wieder einmal nur um die ein und dieselbe Person drehten, an die er schon das letzte halbe Jahr andauernd dachte.

//Warum? Warum musste alles so kommen...Warum musstest gerade du gehen...Warum musste diese Geheimorganisation aus dem Untergrund treten, gerade da, wo die Biovolt endgültig besiegt worden ist, und dich aus deinem Leben reißen...//

"Kai?" wurde er aus seinen Gedanken gerissen, "wir sind da, kommst du?!"

"Hmhm." Damit erhob er sich und stieg ebenfalls aus dem Bus.

Ohne weiter ein Wort zu wechseln gingen die vier den Weg zum Eingang des Gebäudes entlang. Es war ein Areal der BBA mit Laborgebäuden Geheimdienststellen und noch so einiges mehr.

In der Eingangshalle wurden sie bereits erwartet und so wie es schien, waren sie die Letzten.

"Ah, da seid ihr ja endlich, wir haben nur noch auf euch gewartet!" begrüßte sie Mister Dickenson.

"Tut uns leid, wir hatten leider ein paar Probleme unterwegs..." entschuldigte sich Kenny.

"Macht doch nicht, jetzt seid ihr ja da!"

"Wo sind die anderen?"

"Die sind schon im Speisezimmer, warten auf euch. Kommt, gehen wir." Und somit folgten die vier Mr. Dickenson. Sie freuten sich darauf die anderen wieder zu sehen, doch wussten sie auch, dass es schmerzen würde, mit der Vergangenheit konfrontiert zu werden.

Als sie das Zimmer betraten wurden sie auch sofort freudig begrüßt.

"Hey Leute, schön das ihr uns auch mal beehrt!" fozelte Michael auch gleich drauf los.

"Lass sie in Ruhe Michael!" sagte nun auch Robert, "vielleicht hatten sie ja ne Panne."

"Oh ja, ne Panne" sagte Max kichernd, "Tyson hatte ne Panne...ne Hungerpanne."

Nun konnten sich die Anwesenden das lachen nicht mehr verkneifen. Und nachdem sie alle eine Runde auf Tysons Kosten gelacht hatten, setzten sie sich in die gemütliche Sofaecke.

"Erzählt mal, was habt ihr das letzte halbe Jahr so gemacht?"

"Nun ja, Mariah und ich arbeiten in der Abteilung für Spionage." erzählte Lee.

"Echt jetzt?" wollte Johnny wissen.

"Ja. Wieso?"

"Robert, Emily, Michael und ich arbeiten in der Forschung..." setzte der Schotte noch hinzu.

Fragend schaute er in die Runde.

Schliesslich meldete sich Ian zu Wort "Ihr arbeitet auch für die BBA?! Bryan und ich sind im Aussendienst..."

"Anders gesagt, ihr seid Agenten..."

"Genau Mariah!" sagte der kleine Russe.

"Und was macht ihr?" fragend sahen alle die Bladebreakers an.

"Wir scheinen irgendwie alle was mit der BBA zu tun zu haben..." stellte Kenny fest, wurde aber von Kai unterbrochen, "Aussendienst!"

"Warum gerade das?"

"Weil...weil wir ihnen so heimzahlen können, was sie uns angetan haben." meldete sich nun auch Max zu Wort, "wir können einfach nicht tatenlos zusehen, wie immer mehr Anschläge geschehen! Wir können eben nicht einfach in einem Büro sitzen, wir müssen etwas tun können..."

"Verständlich." Emily nickte mit dem Kopf, "ich versteh euch sehr gut."

Nun erhob sich Michael, "trinken wir auf die, welche heute leider nicht mehr unter weilen können!"

"Genau, trinken wir auf Kevin und Gary, die hinterhältig erschossen wurden!"

"Auf Eddy, Steve, Enrique und Oliver, welche bei einem Massenattentat ihr Leben verloren!"

"Und auf Spencer, Tala und Ray, die bei einem Bombenanschlag ums Leben kamen!"

Zur gleichen Zeit irgendwo in China.....

"Warum muss es eigentlich ausgerechnet China sein!"

"Hör endlich auf mit deinem Gemotze! Das nervt!" sagte der zweite.

"Na und! China, CHINA, wah! Das ist ja zum Haare raufen!"

"Dann verschwinde doch!"

"Und wie bitte Schlaumeier, denkst du das wäre so einfach?! Dann wäre ich schon lange nicht mehr hier..."

Der andere drehte sich nun zu ihm um, "Weißt du, ich wäre auch nicht mehr hier, wenn ich könnte, aber es geht nun mal nicht anders, also akzeptiere es endlich und halt deine Klappe!"

"Fein, ich geh telefonieren..." somit drehte er sich um und lief ins Haus zurück.

"Tu was du nicht lassen kannst." murmelte der andere.

"Sagen sie mal Mr. Dickenson, hatte es eigentlich einen Grund, weshalb...weshalb gerade die anderen ihr Leben lassen mussten?"

"Hm, wie meinst du das Emily?"

"Nun ja, strategisch ist es doch so, dass man zuerst die aus dem...aus dem Weg räumt, die am gefährlichsten für einen sind."

Nun sahen alle gespannt auf Mr. Dickenson, denn das hatten sie sich alle mal gefragt...waren ihre Freunde nur zufällig zur falschen Zeit am falschen Ort, oder war es beabsichtigt, das sie genau dann sterben mussten?

"Nu ja," der alte Mann seufzte, "Eddy, Steve, Oliver und Enrique waren wirklich nur zufällig am falschen Ort zur falschen Zeit.....bei den anderen sieht das ein wenig anders aus... Gary und Kevin wurden gezielt erschossen, da sie in der Spionage waren, ist das verständlich" er machte eine kurze Pause, "Ray und Tala waren beides Agenten und dazu von den allerbesten, auch sie wurden gezielt ausgeschaltete, denn die beiden stellten eine grosse Gefahr für die 'Black Birds' dar..."

"Aber wenn sie wussten, das sie es auf sie abgesehen haben, warum haben sie dann nichts unternommen!!!" Kai war aufgesprungen und schaute seinen obersten Chef wütend an.

"So gern ich dies auch getan hätte, es ging nicht. Es tut mir Leid, ich bedaure ihren Tod genauso wie ihr auch, ich..." in diesem Augenblick ging die Türe zum Saal auf und der Kopf eines Angestellten erschien in der Tür, "Entschuldigen sie bitte Mr. Dickenson, aber da ist ein Telefonat für sie..."

"Sagen sie, ich rufe später zurück!" erwiderte er und winkte mit der Hand ab.

"Es ist Alec, er sagt er wünscht sie dringend zu sprechen."

"Alec?! Ich komme sofort! Entschuldigt mich kurz." und mit diesen Worten verliess er den Saal und ging in sein Büro und liess den Anruf durchstellen.

Kapitel 2: This Happened...

Und hier kommt auch schon der nächste Teil der FF, geplant sind 10 Teile, na Ray-Chan, reicht das? Zusatzkapitel mit eingeplant...

@mellin: War das schnell genug für dich? Wohl eher nicht, kenn dich ja... *gg*
Freut mich, das sie dir so gut gefällt! ^^

@SukiKamura: Hmhm. Ist mir auch aufgefallen.... Na ja, die Idee stand schon lange, hab sie dann aber verworfen (^^) Erst vor kurzem hab ich die Datenleiche wieder entdeckt... Missing You les ich auch, ist ne klasse FF! Kann sein (bin sogar sicher), das was davon eingeflossen ist, hoffe aber, dass das nicht zu drastisch ist!
Jap, noch sag ich nicht, auf was ich hinaus will ^^

@musi: Da Kai und Ray meine Lieblinge sind, kannst du dir das sicherlich ausmalen ^^

@Beyblader-Rayw: Na klar! Hab ich dir doch versprochen!! Aber du hast mich zum Glück ja nur beinahe umgebracht, nicht?! *gg*
Jaja, du und dein Zusatzkappi... Ist geplant, ne Grundidee dafür steht auch schon, aber momentan bin ich echt im Pandora-Fieber! *süchtig* Ist echt schlimm, weisst du das?!

This Happened...

"Alec?"

>"Hi Stanley"<

"Was denkst du dir dabei einfach rumzutelefonieren!"

>"Ich telefoniere gar nicht rum, das ist der einzige Anruf!"< motzte der Junge am anderen Ende der Leitung.

"Dann ist ja gut!" seufzte er erleichtert auf. "Was ist los? Was ist so wichtig?"

>"Erstens: ich hasse China, zweitens: mir ist stinklangweilig, drittens: ich will wieder mein Leben!"<

"Du hasst China," er schmunzelte, "wieso das denn?"

>"Diese scheiss Pampa überall, keine Menschenseele weit und breit..."<

"Aber das ist doch der Sinn davon Alec!"

>"Weiss ich, aber es ist trotzdem zum kotzen!!"<

"Was ist mit Ryu?"

>"Der sitzt auf der Veranda. Stan, uns ist wirklich langweilig, wir gehen schon aufeinander los..."<

"Okay, ..."

"Wo er wohl so lange bleibt?"

"Dieser Alec muss ja extrem wichtig sein, wenn er vom einen Moment auf den anderen sofort aufspringt..." murmelte der kleine Russe.

"Das ist was faul, garantiert!"

"Hör doch endlich mal mit deinen Verschwörungstheorien auf Mariah!" seufzte Lee, "das ist ja nicht zum aushalten!"

"Bäh!"

"Nein wie Erwachsen!" neckte er seine Schwester.

"Ihr seid echt zum schießen." war hingegen Emilys Kommentar.

Alle schienen sich mehr oder weniger gut zu amüsieren und nur Kai sass da und schmollte vor sich hin. Na ja, vielleicht nicht schmollte, aber er war sichtlich sauer! Da wusste dieser alte Kauz, wie er ihn gerne nannte, schon was vor sich ging und hielt es trotzdem nicht für nötig ihre Freunde zu retten! Er wusste also ganz genau, dass sie dem Feind ein Dorn im Auge waren, also wieso unternahm er dann nichts? Die Ausrede von vorhin kaufte der Russe ihm nicht ab, 'es ging einfach nicht', so ein Quatsch! So was Blödes hatte er ja noch nie gehört! Und deswegen musste Ray -sein Ray- sterben?! Ja, DAS würde er ihm nie verzeihen!

Abrupt hörten die Gespräche um ihn herum auf, als Mr. Dickenson den Saal wieder betrat. "Tut mir leid, hat leider etwas länger gedauert!" entschuldigte er sich.

"Können wir jetzt endlich essen..." war dann Tysons Kommentar dazu, bei dem alle nur aufseufzten und den Kopf schüttelten, er würde sich wohl nie ändern.

"Aber erstmal, bevor wir zum essen kommen, wollt ihr doch wissen, wieso ich euch

hierher bestellt habe, nicht?!" er sah in die Runde und alle blickten ihn erwartungsvoll an, "also, wie ihr sicher schon gesehen habt, ist dies ein grösserer Stützpunkt der BBA. Da auch ihr nicht ungefährdet seid, versetze ich euch hierher!"

"Zu unserem Schutz?"

"Ja und auch weil hier nur die Besten der Besten arbeiten und ihr gehört nun mal zu den Besten."

Kai war immer noch sauer, er hielt es hier drinnen einfach nicht mehr aus. Dieses fröhlich Gelächter, einfach die ganze fröhlich Stimmung widersprach seiner eigenen, war das komplette Gegenteil.

Er wollte einfach nur noch raus, weg. Also stand er einfach auf und verliess den Saal, worauf ihm einige Blicke folgten.

"Lasst ihn, er braucht einfach Zeit. Es ist schwer den Menschen den du liebst zu verlieren..." murmelte Bryan.

Es war bereits spät am Abend, als Kai zurückkehrte. Er hatte einfach Abstand gebraucht, musste erstmal alleine sein und seine eigenen Gedanken wieder ordnen, die sich alle immer wieder um dasselbe drehten.

Jetzt war er wieder hier auf dem neuen Gelände der BBA, morgen früh würde er seinen nächsten Auftrag bekommen. Er hoffte nur, das er irgendwas in die Luft jagen durfte, damit er sich abreagieren könnte... er war immer noch total aufgewühlt, es tat noch viel zu weh...es war aber auch erst ein halbes Jahr her...doch wusste er auch, das dieser Schmerz nie ganz nachlassen würde, das er immer da wäre...

Doch der Schmerz war nicht das schlimmste an der ganzen Sache, nein, das schlimmste ist die Gewissheit, dass er ihn hätte retten können! Das er es hätte verhindern können! Doch wusste er auch, dass er dann mit ihm gestorben wäre... Man konnte es drehen und wenden wie man wollte, es ergab nie eine Lösung die ihm gefiel.

Warum musste auch diese Organisation plötzlich und ohne Vorwarnung auftauchen? Hatten sie nicht schon genug gelitten?

Ja, damals hatten sie unter grossen Mühen die Biovolt zerstört, hatten alles dafür gegeben damit sie vernichtete wurde! Und dann?! Dann kam da einfach diese Organisation wie aus dem nichts...und sie noch bei weitem viel schlimmer, als es die Biovolt je war. Diese Organisation die sich die 'Black Birds' nennt, ist gnadenlos! Anschläge sind keine Seltenheit, jeder der sich gegen sie erhebt oder ihnen gefährlich werden könnte wird einfach aus dem Weg geräumt...einzig die BBA stellt sich noch gegen sie, während andere dies schon längst aufgaben.

Anfangs versuchten sie noch die BBO (Black Bird Organisation) zu unterwandern, wollten sie von innen heraus zerstören...doch dies gelang nie, viele verloren auf diese Weise ihr Leben, also gab die BBA dieses Vorhaben ganz auf.

Also sabotieren sie wo sie nur können, jagen auch nicht selten eine Anlage der BBO in

die Luft, um zu verhindern, dass die wie geplant, die Weltherrschaft an sich reißen können.

Ja, das ist seine Aufgabe, sabotieren und zerstören...

Sie waren ein gut aufeinander eingespieltes Team gewesen...er, Ray und Tala bildeten die erste Gruppe, Max, Tyson und Bryan die zweite, und Kenny war immer über Funk mit ihnen verbunden und dirigierte sie.

Ja, damals, bis zu diesem verhängnisvollen Tag...

:::Flashback:::

Ihr Auftrag war es, ein BBO-Waffenstützpunkt zu zerstören...

"Kai? Hörst du mich?"

"Ja Kenny, gibt's Probleme?"

"Ja, das Gebäude fliegt gleich in die Luft und ich erreiche Tala und Ray nicht! Ihre Funkverbindung ist gestört..."

"WAS? Scheisse!!!" geschockt drehte der Blaugrauhaarige sich um und sah zum Gebäude. Aus der anderen Richtung kamen gerade Max, Tyson und Bryan auf ihn zu, doch von seinem Teil des Teams fehlte noch jede Spur.

"Mist! Ray, Tala hört ihr mich!? Wo seid ihr, verdammt, meldet euch doch!"

Er erhielt keine Antwort.

"Kenny, wie viel Zeit noch?"

"2 Minuten..."

Die anderen drei hatten Kai nun erreicht und sahen einen fassungslosen Russen, der dauernd auf und ab ging aber nie seinen Blick vom Gebäude nahm.

"Kai, was ist los?" wollte der andere Russe wissen.

"Tala und Ray sind noch da drinnen!"

"WAS?!" erschallte es daraufhin gleich dreistimmig und nun richteten sich auch ihre Augen auf den Eingang.

"Noch eine Minute..." hörten sie Kenny.

"RAY, TALA!" schrie Kai verzweifelt in den Funk.

".....Kai....."

Ruckartig blieb Kai stehen, "Ray! Verdammt wo seid ihr, kommt endlich da raus!!"

".....Tut mir leid.....wir schaffen's nicht mehr....."

9

"Nein, Ray, los lauft!!"

8

".....Kai, es ist zu spät....."

7

"Nein, bitte..." flüsterte er.

6

".....Es tut mir so leid, wir haben versagt....."

5

"Ray..." seufzte er.

4

"..... wir sollten schon längst draussen sein, aber ich musste zuerst Tala aufgabeln....."

3

".....nun ist es zu spät, verzeih mir....."

2

".....ich liebe dich Kai, auf ewig....."

1

"Ich liebe dich auch Ray, ai shiteru!" antwortete er mit Tränen in den Augen, er wusste er konnte nichts mehr tun...

0

BOOM!

Die gesamte Anlage flog vor ihren Augen in die Luft. Entsetzt starrten die vier auf das sich bietende Bild. Sie hatten so was zwar schon oft gesehen, doch noch nie waren sie in einer solchen Lage wie jetzt!

Weinend sank Kai auf die Knie...er hatte gerade den wichtigsten Menschen in seinem

Leben verloren...

:::Flashback end:::

Er seufzte, genau so war es damals gewesen. Er wusste nicht mal mehr, wie er damals von dort weg kam, er erwachte erst wieder im Krankenflügel der BBA...

Kapitel 3: Just A Little Problem...

@mini_welli: Danke für das Lob ^^
War das schnell genug für dich?! *hofft*

@Dray-Chan: Jap, hast du, aber ich höre es immer wieder gerne ^^

@Beyblader-Rayw: Ging schnell, was?! Jaja, zu einem drittel ist dein Kapitel schon fertig, also, nicht stressen *gg*

@mellin: Dir fehlen mal die Worte?! Ein Wunder!! Aber danke!! Das mit Ray, jaja, du verlierst wohl nie die Hoffnung, was?! Lass dich überraschen...

Just A Little Problem...

In einem Büro irgendwo in China...

"Hol mir sofort Ryu und Alec her!" befahl ein Mann so um die 40.

"Jawohl Sir, wird sofort erledigt!" und schon war er wieder verschwunden, er wusste, dass sein Chef sehr ungemütlich werden konnte, wenn man seine Befehle nicht ausführte.

Er ging in sein Büro und kontaktierte die beiden...

RING RING

"Ryu, bring das verdammte Ding zum Schweigen!"

"Wie wäre es, wenn du selbst deinen Arsch bewegen würdest und es abnimmst!" fauchte der Angesprochene.

RING RING

"Schon gut," seufzte er, "ich geh!" ... "Ryu."

"...Hey Ryu, hier ist Jason..."

"Hey, was gibt's?"

"...Ihr sollt sofort kommen..."

"Wieso?"

"...Keine Ahnung, er will nur, dass ihr so schnell ihr könnt kommt..."

"Ok, wir machen uns auf den Weg."

"...Gut, ich erwarte euch dann. Bis später..."

"Bis nachher, bye." Ryu legte das Telefon wieder weg und ging ins Wohnzimmer.
"Aufstehen, wir müssen los!"

"Wohin?"

"Zu Jack. Jason sagt, er will uns sofort sehen und zwar so schnell wie nur möglich."

Alec sprang sofort auf, "Also los, gehen wir!" sagte er gut gelaunt.

Ryu schüttelte nur den Kopf, "Auf einmal hat er's so eilig, unglaublich..."

"Kommst du?!" erschallte es aus Richtung Haustüre.

"Ja, ich komme."

"Ryu, Alec!" rief eine ihnen bekannte Stimme, kaum hatten sie das Gebäude betreten.

"Hey Jason."

"Folgt mir."

Die beiden folgten Jason, der sie zuerst zum Lift und dann im dritten Stock einen langen Gang entlang führte. Während dieser Zeit sagte keiner von ihnen ein Wort. Am Ende des Ganges befand sich ein Büro, das Büro ihres Chefs.
Jason klopfte an die Tür und auch schon kurz darauf erschallte ein "Herein".

Alec und Ryu betraten das Büro, während Jason sich verabschiedete und an seinen Arbeitsplatz zurückkehrte.

Der alte Mann, der hinter dem Tisch sass, sah kurz auf, widmete sich dann aber wieder dem Blatt, welches vor ihm auf dem Tisch lag. "Setzt euch!" sagte er kurz und knapp in dem gewohnten befehlenden Ton.

Als die beiden sich gesetzt hatten, sah er wieder auf, "ich habe euch herbestellt, weil ihr beiden meine besten Leute seid. Ich habe grösstes Vertrauen in euch und eure Arbeit." er unterbrach kurz und schaute noch mal auf das Blatt, "ich habe einen Auftrag für euch."

"Um was geht es?" meldete sich Alec zu Wort.

"Um eine ziemlich delikate Angelegenheit. Ich habe von meinen Spionen den Tipp bekommen, dass die BBA unseren Haupt-Stützpunkt in Japan angreifen will."

"und wir sollen das jetzt verhindern?!"

"Genau Alec. Dieser Stützpunkt ist für uns sehr wichtig, wenn er zerstört wird, werden wir in unserem Vorhaben die Weltherrschaft zu erlangen zurück geworfen."

"Verstehe, gut, wann soll's losgehen?"

"So schnell es geht, ihr kriegt nen Privatflieger, der euch nach Japan fliegen wird."

"Haben wir Gegenspieler?"

"Ja Ryu, das beste Team der BBA, Team ,Alpha 11(eleven)'"

Bei der Aussprache des Teams war Ryu merklich bleich geworden, doch zum Glück fiel ihrem Chef das nicht auf und Alec reagierte sofort.

"Ok, wir sammeln unser Material zusammen und werden dann gleich fliegen." mit diesen Worten schnappte er Ryu am Arm und zog in Richtung Tür.

"Viel Erfolg!" rief Jack ihnen noch hinterher.

"Danke" antwortete Alec noch, bevor er mit Ryu im Schlepptau den Raum verliess. Erst nachdem die Tür wieder geschlossen war, liess er ihn los und lehnte sich seufzend an die Wand. "Gerade noch mal gut gegangen!"

"..."

Alec sah auf, hob die Hand und wedelte damit vor Ryus Nase herum, "Hallo?!" Erschrocken wich Ryu einen Schritt zurück, worauf Alec lächelte. "Na, wieder da?"

"Ja" mummelte er.

"Gut, das hätte jetzt aber auch echt daneben gehen können!"

"Ich weiss, tut mir leid! Ich war nur gerade so..."

"Geschockt?"

"Genau! Geschockt. Ich dachte nicht, dass es so schnell geht, ich..." er brach ab und blickte auf den Boden.

"Angst?!" Ryu nickte. "Glaub mir Ryu, ich hab auch Angst! Es ist ein seltsames Gefühl...ich weiss nicht, wie ich reagieren soll, weiss nicht, wie ich mich verhalten soll. Es ist so verdammt kompliziert!" er hob seinen Kopf und blickte an die Decke, "ich

weiss es einfach nicht..." plötzlich fing er an leise zu lachen, "stell dir mal vor, wir beide wissen nicht mehr, wie's weiter gehen soll! Das ist doch absurd..."

Nun lächelte auch Ryu, "Du hast recht, ne absurde Vorstellung. Aber wir sollten uns jetzt nicht zu viele Gedanken darüber machen. Gehen wir, das klärt sich schon." Verwirrt sah Alec ihn an. "Na hör mal, wenn du einen auf mich machst, mach ich einen auf dich!"

"Okay, hast recht. Das war jetzt der komplette Rollentausch. Aber gehen wir unser Zeugs packen, dann können wir los."

"Das Ding da?"

"Ja das Ding da! Was dagegen Zwerg-Nase?!" fragte Kai leicht angesäuert.

"Komm mal wieder runter Kai!"

"Halt die Klappe Bryan! Ihr geht mir mit eurem ewigen Gezanke so auf die Nerven! Wenn es heisst das da, dann heisst es das da und keine Sonderwünsche. Soll ich es für euch vielleicht noch blau anmalen?!!!"

"So war das doch nicht gemeint!"

"Wie dann?!" Kai drehte sich jetzt um und legte das Fernglas weg.

"Ich hätte das nie für nen Waffenstützpunkt gehalten, so meinte ich das." rechtfertigte sich Ian.

"Hmm" grummelte der Anführer der Truppe nur.

"Das ist ihre Spezialität, dass sie unscheinbar sind" mischte sich Max in das Geschehen ein.

"Und wie wollen wir jetzt vorgehen?"

"Frag Kai Tyson, er ist der Chef." motzte der lilahaarene Russe.

"Zuerst werden wir sicherstellen, dass da niemand mehr drinnen ist, dann die Bomben legen und so schnell wie möglich wieder verschwinden."

"Aye, aye Kaptain!"

"Knallköpfe!"

"Dickenson."

>"Stanley"<

"Ryu?"

>"Ja, es gibt ein Problem"<

"Was für eins?"

>"Wir werden gleich auf Team ,Alpha 11' treffen"<

"Was? Mist! Versucht eure Tarnung zu bewahren!"

>"Wenn wir nicht verhindern, dass das Gebäude in die Luft fliegt, fliegen wir auf!"<

"Dann haltet sie auf, ich versuche inzwischen Kontakt mit Kenny aufzunehmen!"

>"Gut"<

"Viel glück, Ryu!"

>"Danke, bye!"<

"Also, rein, Bomben ablegen und raus, kapiert!" Alle nickten. "Also dann, los!"

"Das glaube ich nicht!" mischte sich eine andere Stimme ein.

Kapitel 4: Ryu And Alec

@Chiisai_chan: Hoffe, das war dir schnell genug ^^
küsschenauffängtundeineszurückwirft

@mellin: *gg* Du weisst doch, wie ich Cliffis liebe....

@Beyblader-Rayw: Aber klar doch Sweety ^^ Hier ist auch schon das nächste...
knuddl Hab dich auch sooo~oo lieb mien Schatz!!

@Dray-Chan: ^^" Jetzt fängst du auch noch an... Aber keine Angst, das ist schon in Arbeit!

@SukiKamura: Du hasst Cliffis? Ich auch *lol* Aber schreiben tu ich sie gerne ^-^

Ryu And Alec

"Was??" verwundert drehten die fünf sich um. Vor ihnen stand ein Junge, der etwas in ihrem Alter war, er hatte schulterlanges stufengeschnittenes braunes Haar und blaue Augen. In sein Gesicht hingen zwei freche braune Strähnen.

"Wer bist du?" wollte Kai wissen.

"Das spielt momentan keine Rolle! Ihr müsst verschwinden!"

"Ach ja, und wieso sollten wir!"

Der Junge wandte seinen Kopf zu dem lilahaarenen Russen, "weil Mr. Dickenson es sagt!" antwortete er knapp.

"Das soll er uns gefälligst selbst sagen!" mischte sich nun auch Ian ein. Er konnte sich nicht helfen, aber dieser Junge kam ihm unheimlich bekannt vor.

"Versuchte er ja, aber er hat euch nicht erreicht..." sagte er kalt. "Kommt schon, der Hubschrauber wartet!" damit drehte er sich um, blieb aber stehen, als die anderen keine Anstalten machten ihm zu folgen. "Verdammt noch mal, spielt euch hier nicht so auf! Ihr bringt meinen Partner in Lebensgefahr!!" fuhr er sie an.

"Ist das unser Problem?!" war Kais kühler Kommentar.

"Kai..."

"Was ist Max!?"

"Laut Kenny stimmt seine Aussage."

"Wie bitte?" der Russe drehte sich überrascht zu Max herum.

"Mr. Dickenson hat gerade Kenny erreicht und gesagt, dass wir abbrechen sollen und mit den beiden zurück fliegen."

Kai nickte, warf noch einen finsternen Blick zu dem Jungen und ging dann an ihm vorbei. "Wo ist der verdammte Hubschrauber?!" fragte er genervt.

"Folgt mir." War der einzige Kommentar, den der Junge von sich gab. Weiter vor sich hingrummelt, setzte Kai sich in Bewegung und folgte dem Jungen, während seine Gruppe wiederum ihm folgte. Unterdessen nahm der Braunhaarige ein Funkgerät hervor, "Ryu, wir verschwinden!"

"...okay, mache mich auf den Weg..."

"Gut, wir treffen uns am Hubschrauber!"

Nach einem kleinen Fussmarsch erreichte die kleine Gruppe den bereits wartenden Hubschrauber. Vor dem Hubschrauber wartete bereits ein weiterer Junge. Dieser hatte schwarzes schulterlanges Haar, Stirnfransen, die ihm ins Gesicht hingen und grüne Augen.

"Da seid ihr ja endlich." Begrüsste er die Gruppe.

"Ist alles gut verlaufen?" fragte der Braunhaarige mit ein wenig Besorgnis in der Stimme.

"Du sorgst dich um mich?! Das ist ja ganz was neues!" meinte der Schwarzhaarige und lächelte. "Wir werden bereits erwartet! Los, kommt." Somit stieg er in den Hubschrauber, gefolgt vom Braunhaarigen. Ein wenig zögerlich folgte auch der Rest und stieg ein.

Während dem Flug sagte keiner der Anwesenden ein Wort, doch vielen hingen ihren Gedanken nach. Besonders das Team ,Alpha 11'...

Wer waren die beiden Jungen?

Waren sie auf ihrer Seite?

Warum fühlten sie sich in ihrer Nähe so komisch?

Lag es an der erschreckenden Ähnlichkeit mit ihren verstorbenen Freunden?

Fragen über Fragen...und als sie so über diese Fragen nachdachten, merkten sie nicht, dass sie ihr Ziel schon erreicht hatten...

"Hey, aufstehen!" wurden sie aus ihren Gedanken gerissen.

Kai drehte seinen Kopf und sah wieder in die blauen Augen des Braunhaarigen. //Der Typ nervt gewaltig! Dieses überhebliche Grinsen!// In seine Gedanken vertieft, stieg der grauhaarige Russe aus und begab sich auf den Weg zu Mr. Dickensons Büro. Sein Team folgte ihm.

Nur die beiden andern standen noch dort.

"Der ist ja mal wieder suuuuper gelaunt!!" meinte der eine sarkastisch.

"Lass ihn doch Alec! Wir haben momentan echt andere Probleme..."

"Hast recht, erst mal diese doofe Besprechung." und somit machten auch die beiden sich auf den Weg ins Büro.

Als sie dort ankamen, saßen die anderen sechs schon in den aufgestellten Sesseln. Ian, Bryan, Max, Tyson, Kai und Kenny sahen auf, als die zwei den Raum betraten.

"Ah, da seid ihr ja!" begrüßte Mr. Dickenson die beiden fröhlich. "setzt euch doch." Und mit einer Handbewegung wies er auf zwei noch freie Stühle.

Die beiden setzten sich hin, ohne ein Wort zu verlieren. Kai sah immer noch total missgelaunt aus. Er wandte sich an seinen Chef, "warum wurde die Operation abgebrochen?" fragte er, immer noch ziemlich wütend.

Mr. Dickenson seufzte, "weil sonst zwei meiner besten Agenten ihr Leben verloren hätten, weil sie aufgefliegen sind. Es war zu riskant, da lass ich lieber so ein Gebäude stehen, als das sie ihr Leben verlieren!"

"Hmpf!" grummelte der grauhaarige Russe. Er war mit dieser Antwort nicht zufrieden.

"Okay, ich werde es euch erklären" sagte der alte Mann, als er in die immer noch fragenden Gesichter seines Teams sah, "Der Junge mit den schwarzen Haaren ist Ryu, der andere Alec" er zeigte auf die beiden Jungen. "Sie sind beide Agenten der BBA, die undercover bei der BBO tätig sind."

Als er dies sagte, wandten sich sechs Köpfe ruckartig in seine Richtung. In ihren Gesichtern spiegelte sich Verwirrung aber auch Entsetzen wieder.

Kenny war der erste, der sich wieder einigermaßen gefasst hatte, "ich verstehe nicht ganz, ich dachte dieses Vorhaben hätte die BBA schon lange aufgegeben, da schon zu viele so umkamen?!"

"Das stimmt, aber bei den beiden hat es geklappt. Sie haben eine ziemlich hohe Stellung in der BBO. Ihr Chef vertraut ihnen blind, doch wenn sie das heute nicht verhindert hätten, wären sie aufgefliegen."

"Jetzt verstehe ich" murmelte Bryan, "sie hatten den Auftrag, dieses Attentat zu verhindern."

"Genau, das war unser Auftrag!" meldete sich Alec, "wäre dies misslungen, wären wir aufgefliegen und hätten mit unserem Leben bezahlt." Er wandte sich an Mr.

Dickenson, "was sollen wir jetzt tun Stan?"

Der Angesprochene stützte seinen Kopf auf seine Hände, "sorgt dafür, dass ihr weiterhin in Japan bleiben könnt" sagte er, "ihr könnt so den anderen helfen, weiterer Attentate zu verüben."

"Wie sollen ihnen Informationen zukommen lassen, verstehe." er blickte zu Ryu, dieser nickte kurz, "okay, wir sind einverstanden. Wir werden unserer Sachen holen und dann Jack kontaktieren." er erhob sich.

Ryu stand ebenfalls auf, "wir melden uns später bei dir."

"Gut. Ihr werdet mit dem Team ein Haus auf dem Areal bewohnen. Wir sehen uns dann später."

Somit verliessen Ryu und Alec den Raum und machten sich auf den Weg in das Hotel, das sie zurzeit bewohnten.

Zwei Stunden später erschienen Ryu und Alec wieder auf dem Gelände der BBA. Erneut gingen sie in das Büro ihres Chefs.

"Ah, da seid ihr ja wieder! Wie lief's?"

"Gut, er ist erfreut, dass die Anlage noch steht und sagte, er melde sich, falls was ist."

"Dann kann man das als Urlaub betrachten?!"

"So in etwa..." lächelte Ryu. "Hast du ihnen was erzählt?"

"Nein, das soll vorerst auch noch geheim bleiben, sonst seid ihr in zu grosser Gefahr!" Die beiden nickten. "Gut, dann werde ich euch mal zu den anderen bringen."

Kapitel 5: It's Hard...

@Megami: Danke für das Lob ^^ Aber länger werden die Kapitel nicht, da die FF ja schon praktisch fertig ist und ich mich auch an einen Plan halte...

@Dray-Chan: Sry, hab ich vergessen ^^"" Bei der FF hab ich nen Hänger... -.-

@mellin: Jap, liebe es Cliffis zu schreiben ^__^

@SukiKamura: Ich weiss ^^ Hab ne sadistische Ader... Jap, weiss ich, aber hör es immer wieder gerne (wer nicht!?)

@MuckSpuck: Thanx! ^^ War schnell genug, oder?

@Beyblader-Rayw: Jaja, du und Ryu *gg* Ist in Arbeit! ^.~

It's Hard...

TOCK TOCK

"Herein..."

Ein Kopf erschien im Türspalt und kurz darauf trat er ganz ein. Jack sah auf, "Jason, gibt es ein Problem?"

"Nein Sir, ich wollte nur wissen, wie es Ryu und Alec geht und wann sie zurück kommen."

Der alte Mann lächelte kurz, doch daraufhin erschien wieder dieser kalte Gesichtsausdruck, den man von ihm gewohnt war und er widmetet sich wieder seiner Arbeit, "Der Auftrag wurde erfolgreich ausgeführt, was ich auch nicht anders erwartet habe, denn schliesslich sind die Beiden zwei von meinen allerbesten Leuten." sagte er in kühlem Ton. "Sie werden jetzt erstmal in Japan bleiben, dort werden sie auf einem Stützpunkt tätig sein." wieder sah er kurz auf, "beantwortet das deine Frage?!" Jason nickte. "Gut, dann geh wieder an deine Arbeit!"

Jason drehte sich um und verlies das Büro wieder. Draussen auf dem gang lehnte er sich erstmal an die Wand und atmete erleichtert aus. Es grenzte schon fast an einen Selbstmordakt, ihn so was fragen zu gehen... Zufrieden begab er sich zurück in sein Büro...

Missgelaunt und noch ziemlich verschlafen, betrat Kai früh morgens die Küche des Hauses, welches auf dem BBA Gelände stand und ihr neuer Wohnort war. Er nahm sich eine Tasse Kaffee und setzte sich an den Tisch.

"Morgen Kai" rief Max fröhlich, als der ebenfalls die Küche betrat.

"Hmhm" grummelte der Russe nur. Er hatte sich schon oft gefragt, wie dieser Blondschopf früh morgens schon so scheiss fröhlich sein kann?! Das war wohl etwas, das er nie verstehen würde...

Er stützte seinen Kopf auf die linke Hand und fixierte mit seinen Augen die Kaffeetasse, die vor ihm auf dem Tisch stand. "Schlafen die anderen noch?" fragte er nach ein paar Minuten des Schweigens.

"Tyson pennt noch, ebenso Ian und Bryan. Kenny hat mal wieder die ganze Nacht durchgearbeitet und bei den anderen beiden hab ich keine Ahnung." Antwortete ihm der Blonde.

Kai wollte gerade etwas erwidern, als er laute Stimmen auf dem Gang hörte...

"Das geht mir am Arsch vorbei!"

"Jetzt komm mal wieder runter Alec."

"Nein, ich habe allmählich keine Lust mehr. Dieses dauernde hin und her, die sollen sich mal entscheiden!" erwiderte der braunhaarige aufgebracht.

"Es bringt aber auch nichts, wenn du dich so aufregst. Vor ein paar Tagen, sagtest du noch zu mir, ich solle deswegen kein Theater machen und nun bist du es der ein Drama daraus macht!!" sagte Ryu, wobei er während des Satzes immer lauter und wütender wurde. "Ich habe langsam die Nase voll, dass du immer rummeckerst! Du hast mich doch dazu überredet und gesagt ,das wird schon', ,mach dir keine Sorgen' und so weiter...und nun veranstaltest du so was!!" er wurde wieder ruhiger, "weißt du Alec, wir sind jetzt da mittendrin und müssen das jetzt durchstehen. Wenn wir das nicht tun, können wir unser Leben vergessen und verdammt noch mal, ich will mein Leben wieder so leben wie früher!! Und um das zu erreichen würde ich mit jedem zusammen arbeiten, sogar mit dem Teufel höchstpersönlich!"

"...hast recht, tut mir leid!" meinte Alec und senkte den Kopf, "mein Temperament ist mit mir durchgegangen. Ich will doch auch nur mein Leben wieder haben..." plötzlich lächelte er, "Aber wir arbeite ja schon mit dem Teufel zusammen..."

Ryu fasste sich an den Kopf, "oh ja, und du bist Teufel Nummer zwei..." sagte er und ein kleines Lächeln erschien auf seinen Lippen.

"Wie du meinst, ich geh nochmals schlafen, bin noch müde..." somit drehte er sich um und machte sich wieder auf den Weg in ihr gemeinsames Zimmer.

"Schlaf gut!" rief ihm Ryu noch hinterher, bevor er sich schliesslich in die Küche begab. "Morgen" murmelte er, als er eintrat.

"Morgen" kam es einerseits fröhlich, andererseits gegrummelt zurück.

"Willst du nen Kaffee?" fragte der Blonde.

"Gerne" Ryu lächelte und setzte sich dann auch an den Tisch.

Kai sah Ryu weiterhin aus den Augenwinkel an. Er konnte es sich nicht erklären, aber dieser Junge kam ihm unglaublich vertraut vor...

Ryu bemerkte, dass Kai ihn die ganze Zeit durch ansah. Er blickte in seine Richtung und sah ihn fragend an. Kai jedoch wandte den Blick ab.

"Was ist?" fragte Ryu nun, "ich sehe doch, dass du was fragen willst..."

Erstaunt drehte Kai seinen Kopf wieder in Richtung des Schwarzhaarigen.

War er inzwischen schon so durchschaubar?

War seine Maske so schnell schon wieder gefallen?

Gut, bei seinen Freunden war er offener und nicht so kühl, aber Fremden gegenüber legte er immer seine Maske aus Eis an. Selbst seine Freunde konnten nicht durch diese Maske aus Eis sehen, der einzige, der das konnte, war Ray...

Er drehte seinen Kopf wieder weg, seine Augen bekamen einen feuchten Glanz, die Erinnerungen an Ray überkamen ihn, alle diese wundervollen Momente...

Ryu bemerkte den plötzlichen Gefühlsumbruch des Grauhaarigen, sah dieses nasse Glitzern in seinen Augen. Jetzt war er echt verwirrt. //Was ist denn jetzt los? War doch ne ganz einfache Frage...//

Er konnte sich beim besten Willen nicht erklären, warum der Russe auf einmal so zerbrechlich aussah.

Der Russe hingegen hatte Mühe, seine Tränen zurück zu halten. Er stand auf und verliess ohne ein weiteres Wort zu verlieren die Küche, wollte allein sein, irgendwo, einfach nur allein.

Das war einfach zu viel für ihn. Erst diese beiden Jungen, die Ray und Tala so ähnlich sehen, dann sollten sie auch noch mit denen zusammen arbeiten.

Mit ihnen zusammen arbeiten!?!

Hatte der Alte jetzt nen totalen Sprung in der Platte?!

Merkt er den nicht, wie sie immer noch nicht über den Verlust ihrer Freunde und Partner hinweg sind?!

Und dann setzt er ihnen auch noch ‚Kopien‘ von den beiden vor die Nase, unglaublich! Ray...

Seine Gedanken drehten sich mal wieder nur um ihn, seinen Ray, den Ray, den er vor einem halben Jahr verloren hatte, wegen Unachtsamkeiten des ganzen Teams...

Und nun dieser Ryu. Jedes mal wenn er ihn sieht, erinnert ihn das schmerzlichst an Ray...Ryu hat die selben schwarzen Haare, nur sind seine schulterlang, ähnliche Stirnfransen, die ihm ins Gesicht hängen...Doch ein wichtiges Detail ist anders...Ryu hat grüne Augen.

Dennoch, er mochte die Nähe dieses Jungen. In seiner Nähe fühlte er sich so vertraut und geborgen, es war wie früher...

Besorgt hatte Max den Abgang des Russen beobachtet. Ihm war, wie auch den anderen, schon lange aufgefallen, dass er immer noch litt. Na gut, sie litten auch, aber Kai litt auf eine völlig andere Weise.

Er zeigte zwar seine Gefühle offener, aber das Thema Ray war...na ja, Kai redete mit niemandem darüber, auf diesem Ohr war er taub. Dieses Thema sollte man ihm Gegenüber eher nicht anschneiden...wenn doch, gab es verschiedene Reaktionen. Zuerst folgte immer, dass sich Trauer in seinen Augen widerspiegelte...dann verzog er sich meistens und schloss sich ein, oder es konnte auch mal ein Wutausbruch folgen... So war Kai nun mal eben, er konnte nicht über seine Gefühle sprechen, nicht in diesem Sinne, nicht über Ray...

Ganz in seine Gedanken vertieft, bekam der Blonde erst gar nicht mit, dass Ryu ja immer noch in der Küche war und einen etwas verwirrten Gesichtsausdruck aufwies... "Entschuldige, aber du siehst einem Freund von uns sehr ähnlich," erklärte er, "und Kai ist noch nicht über seinen Tod hinweg..." traurig senkte er seinen Kopf.

Erst jetzt ging Ryu ein Licht auf...Natürlich, das war es gewesen, warum Kai auf einmal so traurig war...

Er biss sich auf die Unterlippe, "Tut mir leid, das war mir nicht bewusst..."

"Ist schon okay, er-"

"Max!"

"Tyson, was-" doch weiter kam der Blonde auch dieses Mal nicht, denn Tyson unterbrach ihn erneut.

"N'Auftrag, komm!"

"Oh," nun stand Max auf, "bis später Ryu!" und mit diesen Worten verschwand er aus der Küche.

Kapitel 6: The Case...

@LoneLobo_01: Sry, da die Story praktisch schon fertig ist, werden die kapitel nicht länger.

@Dray-Chan: Hey, aufpassen Kleine Maus, sonst kreigst du ärger mit meiner Sweety ^^ Die hat Ryu nämlich in beschlag genommen...

@Chiisai_chan: Klar, werde dich immer benachrichtigen, wenn ein neues kap kommt ^^

@mellin: Danke Kleines! ^^

@Megami: Jaja, der arme Kai... ich quäle den halt so gerne *gg*

@SukiKamura: ^^ Wie du sagst, ich und meine Cliffis... darum hör ich da auf *fg*

@Beyblader-Rayw: Sweety-Chan ^^ Jap, habe gelacht, war echt witzig!

The Case...

Ryu sass immer noch alleine in der Küche und dachte nach...

Es fiel ihm so unglaublich schwer...Bis jetzt war alles so einfach gewesen, doch dies war einfach nur schmerzhaft.

Wann würde es endlich zu ende sein?

Wann würde er wieder frei sein?

Wann?

Doch die Antwort darauf wusste er bereits...Erst wenn Jack hinter Gittern sass und die BBO somit zerstört war. Doch dies würde erst der Fall sein, wenn sie das Hauptgebäude in Japan hochgehen lassen würden...Dieses Gebäude war der eigentliche Sitz von Jack. Und wenn Jack erstmal verhaftet ist, würde die ganze Organisation in sich zusammen fallen, wie ein Kartenhaus...niemand von dieser Organisation war in der Lage sie vernünftig zu führen und wenn Jack nicht mehr da wäre, würde das reinste Chaos entstehen und sie würde sich auflösen. Ausserdem würde sich dann endlich der Rest der Welt erheben und etwas unternehmen.

Doch wer konnte sagen, wann es soweit war?

Niemand.

Niemand wusste, wie lange es noch dauern würde...sie hatten diesen Auftrag angenommen, hatten von den Risiken gewusst, nun mussten sie das durchstehen.

Und wenn sie das geschafft hatten, dann wäre er endlich frei...

"Hey Ryu!"

Völlig aus seinen Gedanken gerissen schreckte Ryu auf. Als er Alec sah, welcher die Küche betrat, atmete er erleichtert aus. "Musst du mich so erschrecken?!"

"Hm" Alec legte den Kopf schief, "wollte ich nicht, sorry! Warst wohl mal wieder zu tief in deine Gedanken versunken..." zwischendurch trank er einen Schluck aus seiner Tasse. "Weißt du Ryu, das alles ist nicht gut für dich."

"Wie soll ich denn das verstehen?"

"Ich weiss nicht. Ich habe das Gefühl, dass die das alles überhaupt nicht gut tut und dir im Innern deiner Seele schadet, dir tiefe seelische Wunden zufügt...Aber wir gesagt, das ist das, was mir mein Gefühl sagt und dieses kann sich natürlich auch irren, was ich zutiefst hoffe!" eine Weile lang herrschte Stille, bis Alec mit trauriger Stimme die Stille brach, "ich habe dich dazu überredet, tut mir leid!!"

Ryu hob seinen Kopf wieder und sah Alec direkt in die Augen. Die hellblauen Augen seines Gegenübers strahlten so viel Sorge und Mitgefühl aus, dass ihm im ersten Moment der Atem versagte. Er hatte diesen Ausdruck noch nie in den Augen des Älteren gesehen...

"Ist schon okay!" erwiderte er dann mit einem Lächeln, "ich denke ich war in letzter Zeit auch ein wenig selbstüchtig... Ich habe nie daran gedacht, dass du genauso fühlst, das es dir genauso weh tut."

Nun lächelte auch der Braunhaarige. "Gegessen! Wir sind wohl beide aus allen Wolken gefallen, als wir diesen Auftrag bekamen. Was wollen wir jetzt eigentlich machen?"

"Wie wäre es, wenn wir Jack einen Besuch abstatten?!" ein hinterlistiges Grinsen hatte sich in Ryus Gesicht geschlichen.

"Warum eigentlich nicht. Besser als hier rum zu sitzen!"

Also erhoben sich beide und machten sich auf den Weg in das Hauptgebäude der BBO, der Hauptsitz ihres schlimmsten Alptraumes...

Einige Zeit früher in Mr. Dickensons Büro...

"Geiseln??" Max war entsetzt. Okay, zwar tötete die BBO ihre ‚Gefangenen‘ eigentlich immer, daher sollte er froh sein, dass diese noch lebten...Aber irgendwas konnte da doch nicht stimmen, oder?!

"Ja" seufzte der alte Mann, "Geiseln. So wie mir meine Spione mitteilten, hat die BBO Geiseln im Keller ihres Hauptsitzes in Japan."

"Dieser ist doch ganz in der Nähe, oder?"

"Richtig Kenny, deshalb möchte ich, dass ihr sie da rausholt."

"Wir sollen also das Gebäude stürmen und die Geiseln befreien?!"

"Nein Tyson" Kai klatschte sich die Hand gegen die Stirn, wieso hatte er es immer noch nicht begriffen? "Wir sollen da rein ohne bemerkt zu werden, die Geiseln befreien und wieder unbemerkt hinaus!"

"Ach so!"

KLATSCH! Wieder hatte Kai seine Hand an der Stirn. "Wie kann man nur so blöd sein!" murmelte er vor sich hin, so dass es niemand hörte.

"Ah, Ryu, Alec! Schön das ihr hier seid!"

"Was ist los Jack?!"

"Hm?"

"Alec meint nur, weil du so gute Laune hast, was ist passiert?"

"Ach so. Nichts ist passiert," er kassierte zwei verwirrte Blicke, "die Frage ist eher, was wird noch passieren!"

"Und was soll das sein?"

"Nun Alec, du bist ja heute wieder neugierig." Er bekam einen tadelnden Blick seitens seines Chefs, "aber gut, ich sage es euch. Ich habe der BBA ne Falle gestellt!!" er lachte auf, "die denken doch echt, ich hätte Geiseln genommen!! Wie blöd kann man den sein!! Langsam sollten die wissen, dass wir keine Gefangenen machen. Tja, ihr Pech!"

"Und...was heisst das jetzt genau?" wollte Ryu wissen.

"Das ich das Team ‚Alpha 11‘ beseitigen werde, da garantiert diese denn Auftrag bekommen, die Geiseln zu retten." Ein fieses Grinsen zierte sein Gesicht, "Damit wäre dann auch der Rest dieses Teams Geschichte!!"... "Und nun zu euch, ich habe momentan keinen Auftrag für euch. Macht euch ne schöne Zeit!" und mit einer Handbewegung scheuchte er die Beiden aus seinem Büro.

"Scheisse!" Alec hatte seine Faust gegen die Wand geschlagen. "Sie werden sicher bald hier sein!! Oder sind es schon..."

"ALEC!"

Der Angesprochene zuckte zusammen und wandte seinen Kopf wieder zu seinem Partner. "Was?"

"Hör auf den Teufel an die Wand zu malen! Wir müssen was unternehmen!"

"Das ist mir schon klar, nur was?! Versteh mich nicht falsch, aber in erster Linie müssen wir unsere Tarnung bewahren."

"Scheiss auf die Tarnung. Es gibt wichtigeres!" Ryu wurde leiser, "ich will ihn nicht schon wieder verlieren..."

Alec sah Ryu an, sah, das er gegen die Tränen ankämpfte. Er wusste wie sehr Ryu litt, wie er selbst litt.

Nein, das konnte er nicht zulassen! Scheiss auf die Mission! Das Leben der anderen ist wichtiger!! "Du hast recht! Los, unternehmen wir was!!"

"Und was sollen wir tun?"

"Ich hab da ne Idee..." er grinste "komm Ryu!"

Ryu folgte Alec durch die Gänge des Gebäudes, bis sie vor einer Tür standen, die er nur allzu gut kannte... "Was-"

"Warts ab." War Alecs einziger Kommentar. Dann öffnete er die Tür und trat ein, dicht gefolgt von Ryu.

Die Person am Schreibtisch des Büros hob den Kopf, "was kann ich für euch tun?"

Alec ging nicht weiter auf das Gesagte ein, sondern trat hinter den Tisch, "Jetzt hör mir mal genau zu Jason" sagte er mit drohendem Unterton, "ich will alles über die Falle für ,Alpha 11' wissen, und wenn ich sage alles, meine ich alles!!"

"Was?" war das einzige was Jason gerade noch so raus brachte.

"Ich will wissen, wo ihr sie hinlotst und wie ihr sie beseitigen wollt!!!!" fuhr Alec den überraschten Mann an.

"Ich verstehe nicht..."

"Ryu, erklär's ihm!"

"Was?"

"Unser Geheimnis..."

Nun lächelte auch Ryu. Nun war die Zeit gekommen, die Zeit des Endes, die Zeit, an der alles enden würde...

"Wir sind nicht die, für die du uns hältst Jason!"

"Hör zu, wenn du nicht augenblicklich anfängst zu reden, werde ich dir ernsthaft wehtun!!!" drohte der Braunhaarige.

Und so langsam begriff Jason, dass sie belogen wurden. Die beiden hatten sie verraten, hatten die ganze Zeit über für den Feind gearbeitet...

"REDE!!"

Jason zuckte zusammen, er wusste, dass mit Alec nicht zu spassen war... "wir locken sie in den Keller, eingebaute Schiessanlagen sollen sie ausschalten..."

"Na bitte, war doch gar nicht so schwer!!" der Braunhaarige drehte sich um, "Ryu, wir gehen. Auf wiedersehen Jason!" und damit rannten die beiden Jungs hinunter in das Kellergewölbe...

Kapitel 7: In The Case?!

@Chiisai_chan: Muss dich leider enttäuschen, das hier ist das drittletzte Kapitel....

@SukiKamura: ^^ Jap, weiss ich! Aber das du dieses Kap so liebst wusst ich nicht *überraschtist* Ich dachte eher, dir würde das letzte am besten gefallen...

@mellin: ^^ Dann darf ich die gleich den nächsten Cliffi voraussagen ^^"

@Dray-Chan: Hoffe doch, das du das noch weisst!! Sonst wär ich wahrscheinlich schon lange tot ^^""

@Beyblader-Rayw: Jap Sweety, darfst ihn behalten ^^ Bist du nun zufrieden?!

In The Case?!

"Alec, jetzt warte doch mal..."

"Was ist denn?!", genervt blieb Alec stehen und drehte sich um, "Wir müssen uns beeilen!"

"Schon, aber das Kellergewölbe ist riesig, wie willst du sie da finden?", fragte Ryu geknickt.

"Keine Sorge, wir schaffen es schon noch rechtzeitig!! Aber nun komm, ich hab da ne Vermutung, wo sie ungefähr sein könnten..."

Und somit begannen die beiden wieder zu rennen, zu rennen, um das Leben vom Team ‚Alpha 11‘ zu retten...

"Tyson, ich warne dich! Sei verdammt noch mal leise!!", herrschte Kai den Blauhaarigen an.

"Aber Kai, ich-"

"Ist mir egal, schrei einfach nicht rum, was wenn uns einer gehört hätte?! Du bringst so das ganze Team in Gefahr!!"

"Kai, lass es gut sein!", mischte sich Bryan ein und packte Kai am Handgelenk, "Hör endlich auf, in der Vergangenheit zu leben!"

Wütend riss Kai sich los. "Was soll der Scheiß?!"

"Hör zu," begann der lilahaarige Russe, "auch wir machen uns Vorwürfe wegen dem Vorfall vor einem halben Jahr. Aber es ist kein Grund, deine Wut an uns auszulassen!"

"Was?"

"Dauernd fährst du uns an, 'wir sollen keinen Krach machen', 'vorsichtiger sein' und so weiter. Kai, du solltest endlich mit der Vergangenheit abschließen. Akzeptiere, was damals geschah, denn du kannst es nicht mehr rückgängig machen und verhindern hättest du es auch nicht gekonnt. Also, hör endlich auf dir selbst und anderen die Schuld dafür zu geben."

Kai sah ihn daraufhin erst erstaunt an, doch dann senkte er den Kopf und murmelte, "Bin ich wirklich schon so schlimm?"

"Hmhm, schon. Du solltest endlich anfangen richtig zu trauern und dann die Vergangenheit Vergangenheit sein lassen und dein Leben wieder in den Griff kriegen.", meldete sich nun auch Ian zu Wort. Dieses Gespräch hätten sie schon längst führen sollen...aber nein, sie mussten warten, bis jemand explodiert in diesem Fall Bryan.

TOCK TOCK

"Herein!" ... "Ah, was gibt's?"

"Sir, Ryu und Alec sind verschwunden... und soeben kam ein Bericht seitens unserer Spione, dass sie aufgefliegen sind..."

"WAS?" diese Nachricht haute Mr. Dickenson beinahe von seinem Stuhl. "Wieso?"

"Soviel wir wissen, haben sie ihre Tarnung selbst aufgegeben, da sie nur so das Leben des Teams 'Alpha 11' retten können."

"WAS??!!!" Nun sprang der alte Mann auf, "Was ist passiert??!!!"

"Die Sache mit den Geiseln war nur ausgedacht, unser Team tappt mitten in eine Falle..."

"Schickt sofort alle verfügbaren Einheiten dort hin!!! Holt mir mein Team mitsamt Ryu und Alec sofort da raus!!!"

"Jawohl, Sir!", der Mann drehte sich schleunigst um und machte sich so schnell es ging auf den Weg...

"Hoffentlich kommen wir nicht zu spät..." ,seufzte Mr. Dickenson. Er war auf eine der ältesten Fallen überhaupt reingefallen...

"Hoffentlich kommen wir noch rechtzeitig!"

"Bestimmt!"

Ohne Verschnaufpause rannten die beiden immer noch durch die vielen Gänge des Gebäudes. Inzwischen waren sie in den Kellergewölben angekommen...

"Wohin jetzt?"

"Da lang!"

"Bist du sicher?"

"Vertrau mir, Ryu, ich bin völlig sicher!"

"Gut. Dann sollten wir noch nen Zahn zulegen!!"

"Geht das denn noch?!", fragte Alec mit einem kleinen Lächeln.

"Blödmann!"

"Immer doch!"

Verwirrt drehte Max sich um, ihm war, als hätte er etwas gehört. Er schüttelte den Kopf, war sicher nur Einbildung...

"Was ist los Max?"

"Hm?" ... "Mir war nur gerade, als hätte ich was gehört..."

"Inwiefern?", nun wurde Kai aber sichtlich unruhig. Konnte es sein, dass sie (schon) entdeckt wurden?

"Schnelle Schritte..."

Die Fünf lauschten angespannt, doch nichts war zu hören... Bis plötzlich ganz deutlich der Takt schneller Schritte zu hören waren...

"Verdammt!"

"Die Schritte kommen immer näher..."

"Das hab ich auch bemerkt, Ian!"

"Lass ihn in Ruhe, Kai!"

"Ach, halt doch deine Klappe, Bryan!"

"Immer am Streiten was?!", fragte eine amüsierte Stimme aus dem Dunkeln, so dass die fünf zusammen zuckten.

"Wer-"

"Na, rate mal!"

"Ich habe keine Lust auf solche Spielchen, zeig dich!"

"Hitzkopf! Ryu, du solltest dem mal Manieren beibringen!"

"Er hat recht Alec, wir sollten verschwinden!"

"Nicht die schon wieder!", stöhnte Kai genervt. "Was macht ihr denn hier?!"

"Euren Arsch retten!"

"Warum sollten wir eure Hilfe brauchen!", ach wie brachte dieser Braunhaarige ihn doch auf die Palme!

"Weil es gar keine Geiseln gibt und das hier ne Falle war, um euch zu beseitigen!!", erwiderte Alec trotzig.

"Was?", hauchte der grauhaarige Russe.

"HAHAHAHA!!!"

"Wer war das?!"

"Die beiden haben vollkommen recht, das ist ne Falle und ihr seid voll reingetappt!!"

Kapitel 8: The End Of The Beginning

Sry, hat mal wieder echt zu lange gedauert >.<""

The End Of The Beginning

Erschrocken drehten Ryu und Alec sich um. Damit hatten sie nicht gerechnet...

"Das war nicht sehr schlau von euch!", sagte die Stimme hasserfüllt. "Damit habt ihr nicht gerechnet?! Tja, ich bin halt nicht ganz so blöd, wie ihr denkt!"

"Heißt das, du wusstest es die ganze Zeit über?"

"Nein, mein lieber Alec!", den Namen betonte er extra stark, "erst seit kurzem hatte ich den Verdacht.

Und dann kam vorhin Jason zu mir. Und da war mir klar, dass ihr mich die ganze Zeit über belogen habt! Wie Puzzleteile hat sich alles zusammengefügt!", wieder lachte er sein grässliches Lachen. "Aber eines würde mich dann doch noch interessieren, bevor ich euch töte... wie habt ihr das damals überlebt"

"Was geht dich das an!? Das ist eine Sache zwischen Ryu, mir und der BBA!" zischte Alec.

"Ach ja, und was ist mit denen?!", er zeigte auf die Mitglieder des Teams ‚Alpha 11‘, "haben sie kein Recht zu erfahren, was wirklich geschah, dass sie jahrelang belogen wurden?!"

"Wer sind sie eigentlich?!"

Nun wandte sich der Mann auch dem Team der BBA zu, "Mein Name ist Jack, mir gehört die BBO!!"

"Was?", Max zuckte zusammen. "Der Chef persönlich?!", flüsterte er, "Was macht der denn hier?"

Doch Jack hatte ihn sehr wohl noch gehört. Er schritt ein paar Mal auf und ab, bis er vor Ryu stehen blieb. "Ich habe gerade erfahren, dass meine besten Agenten Verräter sind und bei mir eingeschleust wurden." Ein bösesartiges Grinsen erschien auf seinem Gesicht. "Ich will sie persönlich beseitigen!" er fasste nach Ryus Kinn, "Nicht wahr?!"

"Lass ihn in Ruhe!"

"Und warum sollte ich das tun, Alec?!"

"Weil es meine Schuld ist... ich habe ihn dazu überredet! Also lass ihn in Ruhe, ich bin der Schuldige!"

"Alec, nein!"

"Verzeih mir, dass ich dich da mit rein gezogen habe Ryu!"

"Alec, ich bereue nichts!"

Der Braunhaarige hob den Kopf wieder und sah in die leuchtenden, grünen Augen seines Partners. Er lächelte. "Danke!"

"Ach, wie rührend! Aber ich verliere langsam die Geduld! Redet endlich!"

"Was interessiert es dich?! Es kann dir doch scheißegal sein!", erwiderte der Schwarzhaarige zornig.

Jack zuckte mit den Schultern, "Ist es im Grunde ja auch, ist halt reine Neugierde... und vielleicht wollen die da auch noch die Wahrheit erfahren, bevor sie abkratzen..."

Nicht weit von dem Gebäude entfernt, in der die Jungs gerade um ihr Leben bangten, flogen Hubschrauber in der Luft... Hubschrauber der BBA.

"Hoffentlich kommen wir noch rechtzeitig!" ,Mr. Dickenson ging persönlich an Bord einer dieser Maschinen, seine einzige Sorge galt den Jungs.

Waren sie in Sicherheit?

Steckten sie noch immer im Kellergewölbe?

Wurden sie entdeckt?

Und was, wenn sie sogar...

Nein!

So schwarz durfte er nicht denken!

"Keine Sorge Chef, wir sind gleich da. In drei Minuten sind wir gelandet!", sprach der Pilot.

Und schon setzten die Hubschrauber zur Landung an. Vor dem Gebäude der BBO gingen sie runter und landeten direkt davor.

Die auf sich eingespielten Teams verloren auch keine Zeit und stürmten das Gebäude.

"Ihr wollt immer noch nicht reden?!"

Die beiden schwiegen, wollten ihm nicht die Genugtuung geben und es ihm erzählen. Doch andererseits, wenn sie hier und heute wirklich sterben sollten, hätten sie es gerne ihren Freunden erzählt.

Auch das Team ‚Alpha 11‘ schwieg. Sie hatten Angst, das sie hier nicht mehr leben heraus kommen würden, das sie hier sterben würden.

Doch was sie alle beschäftigte, war die Tatsache, die sie eben erfahren hatten.

Zwar hatten sie schon immer gedacht, die beiden sehen ihnen ganz ähnlich, doch diese Anspielungen...

Wie in einem Puzzle fügte sich allmählich alles in ihren Köpfen zusammen. Die Ähnlichkeiten, dieses Empfinden in ihrer Nähe, diese Sprüche ‚wie habt ihr damals überlebt?‘, ‚wollt ihr euren Freunden nicht die Wahrheit erzählen?‘, das alles passte nun zusammen. Das Bild war komplett.

Ein Schauer des Schocks und der Freude überfuhr das Team.

Und nun sollte dies alles ein Ende haben?

An diesem Punkt?

An dem Punkt, an dem eigentlich alles neu beginnen sollte?

Nein, das durfte nicht sein!

Nicht hier und nicht jetzt!

Nicht am Ende des Anfangs!

"Nun, wie ihr wollt! Dann sterbt ihr halt so!!", Jack richtete seine Waffe auf Ryu, "Sag leb wohl Kleiner!"

PENG

"Nein, RAY!", Kai schrie verzweifelt auf. Der Schwarzhaarige stand mit dem Rücken zum Rest, so dass niemand sah, wo er getroffen wurde.

Ryus Augen hingegen weiteten sich... geschockt sah er in die Augen Jacks... Bis er plötzlich einen Satz rückwärts machte...

Nun hatten auch die anderen einen freien Blick auf das Geschehen... Auch in ihre Augen trat Entsetzen und Überraschung...

Nicht Ryus, sondern Jacks Brust zeugte von einem Schuss, Blut lief an ihm herunter, bis er vornüber zusammenklappte.

Aus dem schattigen Gang traten Agenten und Spezialeinheiten der BBA... Und auch Mr. Dickenson trat auf die Jungs zu. Erleichtert umarmte er Ryu. "Es freut mich, dass es dir gut geht, beinahe wären wir zu spät gekommen!", er ließ Ryu wieder los, "Nun lasst uns gehen, alles weitere können wir in meinem Büro besprechen!"

Kapitel 9: The Truth And A New Begin

So, das ist nun das letzte Kapitel von TBBO. Lade es jetzt hoch, da ich nächste Woche ja nicht da bin... scheiss Klassenlager!!

Damit ist das die erste längere FF, die ich fertig geschrieben habe ^^
esnochgarnichtglaubenkann

Wünsche euch noch viel Spass beim lesen!!

@SukiKamura: Schön, das du dich freust ^^

Und nochmals vielen Dank fürs Beta lesen!! *knuffl* hdggggggggdl

@Dray-Chan: Du wusstest das eh schon lange Kleines, aber du legst trotzdem nen Freudentanz hin?! ^^ Hab dich lieb mein kleines Knuffelchen!

@Ja-chan: ^^ jap, jetzt wissen sie's! Wurde auch langsam Zeit, was?! *knuffl*

@Chiisai_chan: Das war doch auch Sinn der Sache mit dem Schuss, man sollte nochmal richtig Angst bekommen. Ob sie glücklich oder beleidigt sind, erfährst du in diesem Kap ^^

@KeiraX: Ne, frag ich dich ja auch nicht ^^ Weiss ja wieso. Aber freut mich, dass es dir gefällt!

hdagggggggggdl *knuddl*

The Truth And A New Begin

Einige Zeit später befand sich das Team ‚Alpha 11‘ auch schon im Büro von Mr. Dickenson. Der Flug dauerte nicht lange und niemand hatte währenddessen ein Wort verloren.

Vielleicht war es der immer noch herrschende Schock oder einfach nur Überraschung... oder sogar Wut und Ärger, darüber, dass sie belogen worden waren, sechs Monate lang...

"Nun Jungs, ich glaube, ich muss euch noch so einiges erklären...", der alte Mann erhob nun sein Wort und sein Blick wirkte entschuldigend.

"Allerdings! Sie sollten uns so einiges erklären!" sagte Kai mit Wut in der Stimme, "Wo sind R-"

"Die kommen gleich!", unterbrach er Kai.

Und ein paar Sekunden später öffnete sich auch die Türe und die beiden traten ein, sie blieben jedoch vor der Türe stehen...

Als sich das Team nun umdrehte und sie ansah, fiel ihnen die Veränderung gleich auf... Alecs Haare waren nicht mehr braun, sondern rot und seine Frisur hing nicht mehr nach unten, sondern war nach oben gesteckt.

Auch Ryu hatte eine Veränderung durchgemacht. Seine Augen glänzten nicht mehr in diesem grün, nein, sie leuchteten bernsteinfarben.

Das Team war geschockt... Sie hatten es zwar geahnt, sogar gewusst, seit dem Vorfall vorhin, doch sie hier so vor sich stehen zu sehen, war doch etwas völlig anderes...

Die beiden Jungs sahen die geschockten Gesichter ihrer Freunde und ihnen war klar, dass sie es noch nicht richtig glauben konnten... Sie selbst konnten es ja auch kaum glauben, dass das alles nun ein Ende hatte, das sie frei waren und das Wichtigste, sie waren nun da, wo sie hingehörten, bei ihren Freunden.

Kai war der erste, der allmählich seine Fassung wiedererlangte. Langsam stand der Russe auf und ging auf die beiden zu...

Der Rothaarige lächelte, er wusste, wie beide darunter gelitten hatten...

Der Grauhaarige näherte sich dem Schwarzhhaarigen und blieb direkt vor ihm stehen. Zögernd hob er seinen Arm und fuhr sanft mit den Fingern über sein Gesicht. "Ray", flüsterte er und schloss seinen Freund in die Arme.

Auch Ray schloss seine Arme um ihn, "Kai, ich-"

"Scht, nicht jetzt", flüsterte der Russe erneut, "lass mich das erst Mal verarbeiten..."

Der Chinese lächelte. Auch die anderen Anwesenden konnten sich ein Lächeln nicht verkneifen, bis Tala der Meinung war, das es nun reiche und sie sich setzen sollen.

Grummelnd löste Kai sich von Ray, nahm seine Hand und zog ihn mit zu seinem Stuhl, woraufhin der Rothaarige nur den Kopf schüttelte. Das war so typisch Kai. Auch er setzte sich nun auf einen der Stühle.

"Nun, dann können wir ja beginnen", Mr. Dickenson lächelte, "der Anfang liegt sechs Monate zurück..."

:::Flashback:::

"Schnell, wir müssen die Trümmer durchforstet haben, bevor die von der BBO was mitkriegen!", drei Männer der BBA durchsuchten die Trümmer nach den Leichen von Ray und Tala, sie mussten sie finden, damit sie ein gerechtes Begräbnis bekamen.

"Hier!", einer von ihnen hatte was entdeckt. "Oh mein Gott! SIE LEBEN NOCH!!!"

Hastig kamen die anderen beiden angerannt und fingen an ihrem Partner zu helfen, die beiden aus den Trümmern zu befreien.

Als sie die beiden befreit hatten, merkten sie erst einmal, dass sie bewusstlos waren. Deshalb alarmierten sie einen Rettungshubschrauber der BBA, der die beiden sofort in ein Krankenhaus der BBA flog...

Gleich bei ihrer Einlieferung wurde Mr. Dickenson benachrichtigt und er ging so schnell er konnte ins Krankenhaus.

Dort erfuhr er, dass die beiden nur minimal verletzt waren, es war nichts gebrochen, was schon an ein Wunder grenzte. Sie hatten ihr Bewusstsein wiedererlangt und er dürfe sie besuchen, aber nur kurz...

Als Mr. Dickenson das Zimmer betrat, fielen ihm sogleich die vielen Geräte auf, die alles mögliche überwachten.

Die beiden Jungs waren wach und schauten in Richtung der Tür, als ihr Chef eintrat.

"Hey, Jungs.", sagte er tonlos. "Das mag jetzt ziemlich taktlos klingen, aber ich muss so schnell wie möglich erfahren, was da geschehen ist..."

Die beiden nickten nur leicht, Tala war der erste der seine Stimme erhob, "Wir haben in letzter Sekunde noch nen Schutzbunker im Keller erreicht und haben uns da drinnen verbarrikadiert. Wir hatten echt ein riesigen Glück, der Bunker hat verhindert, das wir größere Verletzungen erlitten, jetzt haben wir nur Prellungen und blaue Flecken..."

"Ja, ihr hattet echt wahnsinniges Glück. Die BBO hält euch für tot, genau wie alle anderen..."

"Was wollen sie damit andeuten?"

"Nun Tala, mir kam da so die Idee, das wir diesen Zustand ausnutzen sollten."

"Wie?", fragte nun Ray leise.

"Da die BBO euch für tot hält, sollten wir euch da eventuell als Agenten einschleusen können..."

"Und wie stellen sie sich das vor?!"

"Wir verändern euer Aussehen. Niemand wird etwas davon wissen, außer ich und ihr!"

"Wir sollen also alle und jeden belügen?!"

"Genau, Ray." Der Alte nickte.

"Aber-"

"Ray", unterbrach ihn Tala, "wenn wir die BBO so zerschlagen könnten... dann wären wir ,frei', hätten nichts mehr zu fürchten. Oder willst du dein ganzes Leben lang in der

Angst leben müssen, das du irgendwann irgendwo erschossen wirst?! Also ich nicht!"

"Du hast ja recht, aber-"

"Bitte Ray, ich will ein Leben, das ich frei ausleben kann, kein Leben in Angst..."

"Also gut!"

:::Flashback end:::

"Ja, so war dies damals..."

"Und was ist jetzt?", wollte Kenny nun wissen.

"Ich werde mich morgen sofort mit der Öffentlichkeit in Verbindung setzten und gemeinsam werden wir dann die Reste der BBO zerstören, jetzt da Jack nicht mehr da ist, wird sie eh auseinander fallen, da sie keinen Zusammenhalt hat...Alle lebten nur unter der Unterdrückung Jacks, jetzt da er nicht mehr da ist, sind sie frei..."

"So in etwa wie ‚Ende gut alles gut‘.", smilte der kleine Russe.

"Ja, so könnte man das auch sehen. Nun können wir einen Neuanfang starten."

"Hmhm, einen Neuanfang in vielerlei Dingen...", setzte der Rothaarige noch hinzu und blickte zu Kai und Ray hinüber. Der Russe hatte Ray fest umarmt und war nicht gewillt, diesen je wieder los zu lassen.

~~Owari~~